

Gemeinderat von Zürich

25.06.08

Postulatvon Monika Bloch Süss (CSP)
und Gabriele Kisker (Grüne)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie der Fahrplan der Linie 66 (Neubühl – Sihlstrasse) so optimiert werden kann, dass die rasche und unkomplizierte Verbindung Aussenquartier – Innenstadt von den Fahrgästen täglich von morgens bis Mitternacht genützt werden kann.

Begründung:

Die Buslinie 66 verbindet den Quartierteil Neubühl (Wollishofen) mit der Innenstadt (Sihlstrasse) direkt und ohne Umsteigen in einer Fahrzeit von 14 Minuten. Diese schnelle und optimale Verbindung wird von den Fahrgästen sehr geschätzt und rege benützt. In den Morgen- und Abendspitzen ist der Bus total überfüllt.

Die schnelle Verbindung Neubühl – Sihlstrasse wird nur an Wochentagen und nur in den Morgen- (7.00 – 8.30), Mittag- (12.00 – 14.00) und Abendspitzenzeiten (16.20 – 18.30) angeboten. In den übrigen Zeiten und am Wochenende muss von den Fahrgästen die umständliche und an Fahrzeit fast doppelt so lange Strecke (Neubühl – Morgental, Morgental – Paradeplatz, Paradeplatz – Sihlstrasse) gewählt werden.

Die Optimierung des Fahrplanes der Buslinie 66 auf Tagesbetrieb bietet nicht nur für die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartierteils Neubühl in Wollishofen eine direkte Verbindung zur Innenstadt, sondern sichert auch den Bewohnerinnen und Bewohnern und den Arbeitnehmenden der Überbauung Hürlimannareal die längst versprochene Einführung eines direkten Anschlusses an das öffentliche Verkehrsnetz der Innenstadt.

*Monika Bloch Süss
G. Kisker*